

# Schüler wurden zu Artisten

Zirkus Quaiser studiert mit den Kindern Kunststücke ein / Heutige Vorstellung startet um 18 Uhr

**NEUMÜNSTER** Hereinspaziert! Hereinspaziert! Zwei ganz besondere Schultage erleben zurzeit die rund 200 Schüler der Rudolf-Tonner-Schule in Tungendorf. Auf dem Gelände der Grundschule an der Preußerstraße hat der Zirkus Quaiser seine Zelte aufgeschlagen. Seit gestern Morgen wurde dort mit jeweils 100 Schülern fleißig für die beiden vorgesehenen Vorstellungen geprobt.

Unter dem Motto: „Kinder machen Zirkus“ üben die sechs- bis zwölfjährigen Jongleure, Trapezkünstler, Ziegendomppteure, Fakire und Bodenturner mit der Zirkusfamilie Quaiser ihre Kunststücke ein. Viel Gelächter ist auch bei der Clowns-Truppe zu erwarten. Außerdem wird gezaubert und getanzt. Und natür-

*„Es ist erstaunlich, wie schnell die Artisten raus hatten, welche Nummer zu jedem Kind passt.“*

**Carsten Walter**  
Konrektor

lich haben die Profi-Artisten auch passende Kostüme und Requisiten dabei.

Die Zirkusfamilie Quaiser arbeitet seit mehr als 15 Jahren an Schulen. Die Artisten kennen sich im Umgang mit



Kinderzirkus an der Rudolf-Tonner-Schule: Rund 100 Kinder probten gestern Vormittag für ihre große Vorstellung am Abend. Eine zweite Vorstellung mit wiederum 100 Schülern beginnt heute um 18 Uhr. VOIGES

den jungen Menschen inzwischen gut aus. „Jedes Kind ist anders. Manchem muss man ein bisschen Mut machen, und manchmal ist auch ein klares Wort zur Disziplin notwendig. Aber das ist bei der Aufregung normal“, erläuterte Zirkusdirektor Jakob Quaiser, dessen Familie sich seit fünf Generationen der Tradition verschrieben hat.

„Es ist erstaunlich, wie schnell die Artisten raus hatten, welche Nummer am besten zu jedem Kind passt.

Und die Kinder überraschen sich in ihren Leistungen auch selbst immer wieder. Daran werden sie sich auch noch als Erwachsene erinnern“, freute sich auch der Konrektor Carsten Walter über das Projekt, das vom Kulturbüro der Stadt sowie dem Serviceclub Round Table finanziell unterstützt wurde.

„Im Rahmen des neuen Projekts Kultur-Teil ist die Bezuschussung solcher Aktionen an Schulen möglich. Die Stadt übernimmt hier

bis zu 70 Prozent der Kosten. Weitere Schulen können sich gerne für das Projekt bewerben“, warb die Projektleiterin Agnes Trenka aus dem Kulturbüro.

Nach dem gestrigen Erfolg für die ersten 100 Kinder beginnt die zweite Vorstellung für Eltern, Geschwister, Freunde und alle Interessierten heute um 18 Uhr. Die Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Erwachsene zahlen 6 Euro pro Person, für Kinder beträgt der Preis 3 Euro. Sabine Voiges